MACH

Digital unterstützter Bürgerhaushalt

[15.01.2026] Mit einer Plattform unterstützt das Unternehmen MACH Kommunen bei der Durchführung von Bürgerhaushalten. Die Plattform ist eng mit der MACH Finanzsoftware verzahnt. Der Bürgerhaushalt wird somit nicht als isoliertes Beteiligungsprojekt umgesetzt, sondern direkt in die bestehende Haushalts- und Finanzplanung integriert.

Vertrauen schaffen und finanzielle Entscheidungen nachvollziehbar gestalten – das können Kommunen mit einem Bürgerhaushalt erreichen. Die Vorschläge aus der Bevölkerung liefern außerdem wertvolle Impulse für Politik und Verwaltung und helfen dabei, kommunale Mittel zielgerichtet einzusetzen.

Damit ein Bürgerhaushalt nachhaltig wirken kann, braucht es allerdings transparente Prozesse, klare Strukturen und eine enge Verzahnung mit dem kommunalen Finanzwesen, erklärt das Unternehmen MACH. Eine professionelle digitale Lösung sei hier der MACH Bürgerhaushalt. Die Plattform begleite den gesamten Prozess eines Bürgerhaushalts – von der Information der Öffentlichkeit über die Einreichung und Diskussion von Vorschlägen bis hin zur Bewertung, Entscheidung und Rückmeldung.

Dank der engen Verzahnung mit der Finanzsoftware von MACH werde der Bürgerhaushalt nicht als isoliertes Beteiligungsprojekt umgesetzt, sondern direkt in die bestehende Haushalts- und Finanzplanung integriert. Bürgerideen lassen sich so konkreten Produkten, Maßnahmen oder Haushaltsstellen zuordnen. Auch können Vorschläge realistisch bewertet und die finanziellen Auswirkungen frühzeitig eingeschätzt sowie transparent dargestellt werden.

Die Plattform ermöglicht den Kommunen außerdem medienbruchfreie Prozesse und bietet Revisionssicherheit. Entscheidungen, Prüfvermerke und Umsetzungsstände sind nachvollziehbar dokumentiert. Darüber hinaus wird die Rückmeldung an die Bürger unterstützt. Es lasse sich transparent darstellen, welche Vorschläge übernommen wurden, welche aus fachlichen oder finanziellen Gründen nicht umsetzbar sind und wie sich beschlossene Maßnahmen im Haushaltsvollzug entwickeln.

Nicht zuletzt können mit der MACH-Lösung wiederkehrende Verfahren effizient aufgesetzt, ausgewertet und weiterentwickelt werden. Gleichzeitig bleibe ausreichend Flexibilität, um den Bürgerhaushalt an lokale Gegebenheiten anzupassen. Auf dieser Basis könne der Bürgerhaushalt zu einem festen Bestandteil moderner, bürgernaher Verwaltung werden.

(ve)

Stichwörter: E-Partizipation, MACH, Bürgerhaushalt, Finanzwesen